

## **134. Sommerlager 2017 der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen. Beitragsgesuch**

**33.40**

### **Sachverhalt**

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen führt vom 18. bis 27. Juli 2017 ein regionales Sommerlager durch und erwartet etwa 1'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 15 verschiedenen Abteilungen. Es wird von vielen ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern vorbereitet und durchgeführt. Als rechtlicher Träger übernimmt der Verein "WS Sommerlager" ([www.weltstadt.ws](http://www.weltstadt.ws)) für dieses Sommerlager die Verantwortung.

Das Thema des Sommerlagers lautet "Weltstadt-Wissensstadt". Weltstadt steht für die Vielfältigkeit, die Offenheit und die Lebendigkeit des Cevi. An dieses Thema aus dem vor sechs Jahren zum ersten Mal durchgeführten Regionallager wurde angeknüpft und die Weltstadt zu einer Wissensstadt erweitert. Die Kinder erleben aktiv mit, wie "ihre" Erfindungen das Stadt- und Lagerleben beeinflussen. Sie werden dabei in ihren individuellen Fähigkeiten gefördert und erfahren, wie gemeinsam etwas Grosses erschaffen werden kann.

### **Erwägungen**

Gemäss dem beiliegende Kommentar zur Budgetübersicht sind für das Sommerlager (Gesamtaufwand: CHF 304'000) rund CHF 45'000 an Spenden- und Sponsoringbeiträgen notwendig. Verschiedene staatliche und kirchliche Institutionen sind angeschrieben worden.

Die Ressortleiterin Jugend- und Spezialseelsorge empfiehlt den Mitgliedern des Synodalrats, in Anerkennung der freiwilligen Jugendarbeit und als ökumenisches Zeichen einen einmaligen Beitrag in der Höhe von CHF 1'000 zu sprechen.

### **Der Synodalrat beschliesst**

- I. Das Sommerlager der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen vom 18. bis 27. Juli 2017 wird mit einem einmaligen Beitrag in der Höhe von CHF 1'000 unterstützt.
- II. Als allfälliger Sponsorenvermerk soll der Hinweis „Katholische Kirche im Kanton Zürich“ verwendet werden. Unser Logo ist zu finden unter:  
<http://www.zh.kath.ch/service/publikationen/fotogalerien/logos>
- III. Die Kosten gehen zulasten der Kostenstelle 650, einmalige soziale Beiträge.
- IV. Mitteilung an
  - Cevi WS Sommerlager 2017, z.H. Herr Fabian Stettler, Untere Wassergasse 3, 8234 Stetten
  - Vera Newec, Synodalrätin, Ressortleiterin Jugend- und Spezialseelsorge
  - Markus Köferli, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Spezialseelsorge
  - Gaudenz Domenig, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Finanzen

### **Katholische Kirche im Kanton Zürich**

**135. ada-zh. Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger Zürich. Projektbezogene finanzielle Unterstützung diverser Projekte. Beitragsgesuch 64.02**

**Sachverhalt**

ada-zh, die Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger Zürich, ist ein Verein, dessen Mitglieder Angehörige, also Mütter, Väter, Geschwister, Partnerinnen und Partner von Drogenkonsumierenden sind. Der Verein führt eine anerkannte Drogenfachstelle. Er wurde vor gut 40 Jahren von betroffenen Eltern drogenabhängiger Kinder gegründet. Sein Angebot richtet sich an alle Bezugspersonen von suchtmittelgefährdeten oder suchtmittelabhängigen Menschen. Das Beratungsteam unterstützt die Angehörigen bei der Suche nach Lösungen bei allen Problemen, die eine Drogengefährdung oder Drogenabhängigkeit mit sich bringt. Es fördert den Aufbau von Selbsthilfegruppen und begleitet diese eine längere Zeit. Der Verein engagiert sich in der Öffentlichkeit und gibt vierteljährlich die Informationsschrift „PerSpektiven“ heraus. Zudem führt er an der Beratungsstelle, Seefeldstrasse 128, Zürich, eine Fachbibliothek.

ada-zh stellt dem Synodalrat ein Gesuch um finanzielle Unterstützung ihrer Projekte. Neben ihrer ordentlichen Informations- und Beratungstätigkeit sind folgende Projekte im Fokus: diverse Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen, suchtspezifischen Themen; eine neu konzipierte Website in den Sprachen Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch, Portugiesisch und Spanisch; ein Newsletter an Mitglieder und Interessierte, Ärzte und Fachpersonen, Gemeinden, Kirchgemeinden und Institutionen und die Zusammenarbeit mit einem speziellen Radiosender für Migranten. Um all diese Vorhaben realisieren zu können, ist ada-zh auf zusätzliche finanzielle Unterstützung durch Dritte angewiesen.

**Erwägungen**

Der Verein deckt seine laufenden Ausgaben mit Subventionen von Stadt und Kanton Zürich, Gebühren für Beratungen und Spenden von Privaten, Stiftungen, Gemeinden und Kirchgemeinden. Der Synodalrat schätzt die Arbeit des Vereins und unterstützte ihn schon öfters mit finanziellen Beiträgen. 2016 feierte ada-zh ihr 40jähriges Bestehen. Der Synodalrat unterstützte die Durchführung der Jubiläumsveranstaltung mit CHF 3'800. Es ist sehr anerkennenswert und wichtig, dass nicht nur die Problematik der Suchtkranken und der Umgang der Gesellschaft mit Sucht aufgegriffen wird, sondern auch die Auswirkungen auf die Angehörigen und Nahestehenden von Suchterkrankten. Der Verein bietet mit seiner Beratung und den Veranstaltungen Bezugspersonen von suchterkrankten Menschen effektiv Hilfe, die unterstützungswürdig ist. Die Ressortleiterin beantragt deshalb einen Beitrag von CHF 2'000.

**Der Synodalrat beschliesst**

- I. Zur finanziellen Unterstützung diverser Projekte des Vereins ada-zh, Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger Zürich, wird ein Beitrag von CHF 2'000 gesprochen.
- II. Der Beitrag geht zulasten Konto 470, Beiträge Suchtproblematik.
- III. Als allfälliger Sponsorenvermerk soll der Hinweis „Katholische Kirche im Kanton Zürich“ verwendet werden. Unser Logo ist zu finden unter:  
<http://www.zh.kath.ch/service/publikationen/fotogalerien/logos>

**Katholische Kirche im Kanton Zürich**

IV. Mitteilung an

- Manuela Lisibach, ada-zh, Seefeldstrasse 128, 8008 Zürich
- Ruth Thalmann, Synodalrätin, Ressortleiterin Soziales
- Hubert Lutz, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Soziales und Bildung
- Gaudenz Domenig, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Finanzen